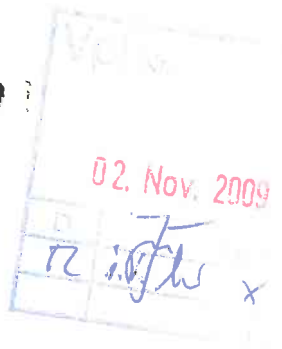


02.11.09



VAG · 90338 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Verkehrsplanungsamt

Lorenzer Straße 30
90402 Nürnberg

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
Südliche Fürther Straße 5
90429 Nürnberg
Postanschrift: VAG · 90338 Nürnberg
Telefon: 0911 283 0
Telefax: 0911 283 4800

John Borchers
PK-AP
Telefon: 0911 283 4636
Telefax: 0911 283 4642
planung@vag.de

Nürnberg, 30. Oktober 2009

NightLiner N5
– Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.10.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum vorliegenden Antrag der SPD-Stadtratsfraktion, der in erster Linie eine Verkürzung der Reisezeit mit dem NightLiner vom Nürnberger Hauptbahnhof nach Kornburg auf ca. 30 Minuten zum Ziel hat, können wir Folgendes feststellen:

1. Der NightLiner N5 fährt bereits heute auf schnellstmöglichem Weg vom Nürnberger Hauptbahnhof nach Worzeldorf und zurück. Dabei wird die im Stundentaktraster des NightLiner-Systems zur Verfügung stehende Umlaufzeit von 60 Minuten in maximalem Maße ausgenutzt, es stehen nur minimale Pufferzeiten zur Sicherung des zentralen Rundumanschlusses am Hauptbahnhof zur Verfügung.

Mit dem bestehenden Fahrzeugumlauf ist es nicht mehr möglich, Kornburg bzw. eine in Kornburg gegebene Wendemöglichkeit zu erreichen. Dieser Umstand wurde schon bei den Planungen zur 1998 erfolgten Einführung des NightLiners in zahlreichen nächtlichen Messfahrten bestätigt, so dass die Linie nur bis Worzeldorf geführt werden konnte und die „natürliche“ Fortsetzung analog der Linie 51/651 nach Kornburg unterbleiben musste.

Unter den damaligen Bedingungen eines zunächst ausschließlich auf Nürnberg beschränkten Angebotes bot sich zur Sicherstellung einer Anbindung Kornburgs lediglich die in einem 120-Minuten-Umlauf betriebene Linie N6 an, die über genügend Zeitreserven verfügt, um ohne signifikanten Mehraufwand von Katzwang bis Kornburg verlängert zu werden.

Zwischenzeitlich wurde vom OVF eine Anschlusslinie N60 Langwasser Mitte – Wendelstein – Kornburg eingerichtet, zu der sich im bestehenden Konzept der Linie N6 in Kornburg günstige Übergangsmöglichkeiten ergeben.

Um das NightLiner-Netz auch im Hinblick auf eine Reduzierung des Betriebsaufwandes wirtschaftlich vertretbar betreiben zu können, müssen sich mögliche Streckenführungen grundsätzlich an dem gegebenen Taktraster orientieren. Dabei ergeben sich in einzelnen Relationen vergleichsweise lange Reisezeiten, was nach unseren Erfahrungen für die meisten Nutzer der NightLiner aber kein größeres Problem darstellt. Dieser Nachteil der relativ langen Reisezeit